

# Regiokirche

Juni 2018

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

## Editorial

«Das muss dank e so si»

**Wonnemonat Juni! Auch dieses Jahr wird die Welt im Frühling verwandelt. Was verborgen in der Kraft der Sonne, in den Nährstoffen im Boden und in der Luft schlummerte, ist hervorgebrochen und hat die dünnen Zweige und den trostlosen Boden mit frischen Farben und Formen überfallen.**

Die Welt ist neu geworden. Es ist, als hätte jemand über Nacht die Blätter aus den Ästen gezogen und sei, gerade bevor wir unsere Augen öffneten, mit dem letzten Pinselstrich über die Blätter und Blumen gefahren. So auf jeden Fall können sich Kinder die Sache vorstellen.

Dazu sind wir Erwachsenen leider oft unfähig. Vielleicht erinnern sie sich an den guten Schweizerfilm «Läppli der Demokrat». Läppli sitzt mit seinem Vormund vor der Fabrik und sollte abgeholt werden. Der kindliche Läppli staunt über das schöne Wetter. Sein Vormund sitzt steif auf dem Bänkli, seine Hände umklammern den Knauf des geschlossenen Regenschirms. Läppli zählt die Fenster des Fabrikgebäudes: «Früher händ Fenster no bizeli wie Auge usgeh», bemerkt er, «jetzt sis einfach numeno hohli Löchr.» Der Vormund ist pikiert von seinem Mündel. Da schaut ihm Läppli direkt in die

Augen: «Ihri Auge hän au öbis vo dene Fenster.» Aber, beruhigt Läppli sofort: «Hüt gits viele Lüt wo settigi Auge händ.» Dann kommt er ins Sinnieren: «Es herbschelet schönes biz» und es geht dem Winter zu «und uf einmal wird's chalt und alles stirbt ab». Bedrückende Stille. Doch dann platzt es spontan aus Läppli heraus: «Und uf einmal isch wieder Frühelig!» Heftig gestikuliert er mit seinen Armen. Der Vormund ist empört. Er ist korrekt gekleidet, er hat seinen Mündel zur rechten Zeit in die Fabrik gebracht, alles läuft nach Schema. Und jetzt – Heiterefahne! - muss er trotzdem mit diesem Trottel auf dem Bänkli hocken und warten.

Da sieht Läppli, wie die Arbeiter in die Fabrik strömen. «Die viele Lüt wo dert inegönd, isch eigentlich öbis schöns, e sone Fabrik. Do kööme si zu Hunderte und schaffe alli a dr gleiche Arbt. Si köme am sechs und gön am zwei. Si kööme am zwei und gön am zehni. Sie kööme am zehni und gön am sechs!» Läppli fängt an mit dem Oberkörper zu wippen. Sein Vormund kocht: «Jetzt höret si emol uf, das macht eim ganz nervös.» Doch Läppli spinnt seine Beobachtungen weiter, bis sein Vormund die Fassung verliert: «Das muss dank e so si!»

Muss es das? Muss auf den Winter der Frühling kommen, müssen die Abläufe immer nach dem gleichen Schema ablaufen?

Vielleicht bei Erwachsenen. Doch G.K. Chesterton, der Verfasser von vielen Detektivgeschichten, hat entdeckt, dass die Dinge nicht immer so liegen, wie sie scheinen:

«Was ich meine, lässt sich bei Kindern beobachten, wenn ihnen ein Spiel besonders gefällt. Ein Kind strampelt rhythmisch mit den Beinen, weil es ein Überschuss an Lebenskraft hat, nicht, weil es ihm an Lebendigkeit fehlt. Weil Kinder über eine überschäumende Vitalität verfügen, weil sie innerlich wild und entfesselt sind, deshalb verlangen sie nach der Wiederholung und dem immer Gleichen. Immer sagen sie «Bitte noch einmal»; und der Erwachsene macht es wieder und wieder, bis er halbtot ist. Denn Erwachsene sind nicht kräftig genug, um sich über Eintönigkeit zu freuen.

Vielleicht aber ist Gott stark genug, um sich an Eintönigkeit zu erfreuen. Möglich, dass Gott jeden Morgen: «Bitte, nochmal» zur Sonne sagt und jeden Abend «Bitte noch einmal» zum Mond. Vielleicht ist es keine automatische Notwendigkeit, die alle Gänseblümchen gleich werden lässt; vielleicht ist es Gott, der jedes Gänseblümchen einzeln erschafft und nicht müde wird, sie zu erschaffen. Vielleicht hat er die ewige Triebkraft des Kindes; wir hingegen haben gesündigt und sind alt geworden, während unser Vater jünger ist als wir.» Wir haben uns daran gewöhnt, dass es

Morgen und Frühling wird. Aber, es muss überhaupt nicht so sein. Es ist kein Naturgesetz, dass jeden Morgen die Sonne aufgeht. Es muss überhaupt nicht sein, dass wir Augen und Ohren haben, dass wir – und unsere Mitmenschen - den Bärlauch auf der Zunge schmecken und unsere Haut die Regentropfen spüren können. Es muss überhaupt nicht sein, dass wir auch heute Morgen aufgewacht sind und ein Bein nach dem anderen unter der Decke hervorziehen konnten. Es muss überhaupt nicht sein, dass im Frühling alles neu wird, dass die

Sonne jeden Tag aufgeht. Es ist ein Wunder vor unseren Augen und wenn wir früher aufstünden, könnten wir vielleicht noch die frische Farbe auf den Blättern und die Wichtel beim Montieren der Früchte entdecken. Wir sind alt geworden, haben uns an die Wunder gewöhnt und fordern darum oft das Spektakuläre. Doch Jesus warnt die Erwachsenen: «Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.»

Pfr. Elias Henny



## Kirche in Bewegung

### :: Regionales



### Spurensuche auf dem Jakobsweg

Zu Fuss von Tafers nach Ecuwillens (FR)

Thema: «Heilende Orte und Räume»

Samstag, 25. August 2018  
Treffpunkt: 8.00 Uhr,  
Parkplatz «Restaurant Bahnhof» Huttwil

Teilnehmende  
Alle Interessierten, die ca. 4 Stunden wandern mögen

Verpflegung  
Aus dem Rucksack

Kosten

Für Kleinbus Huttwil-Tafers retour, ca. Fr. 28.-  
und Busbillett Ecuwillens-Tafers

Anmerkung  
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.  
Die Anmeldung ist verbindlich (Busmietel)

Infos/Anmeldung bis 18. August 2018 an:  
peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch // 079 660 58 65

Wer individuell reisen möchte, kann auch in  
Tafers (9.30 h bei der Kirche) zur Pilgergruppe stossen.

«Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.»

Matthäus 28, 20

### :: Wyssachen



#### FRÜHLINGSPUTZ NÖTIG?

2. JUNI 2018, 09.00 BIS 17.00 UHR  
Ob Auto, Rasen oder Ihre Fenster – die Jungschi Wyssachen zeigt Einsatz!

Der «Cevi-Autowasch-Salon» befindet sich wie immer auf dem Loosli-Areal, Wyssachen. Sonderjööbli wie Putzen, Einkaufen oder Rasenmähen können Sie bis 1. Juni bei Andrea Maag, 079 883 21 06 anmelden.

### :: Huttwil

#### Kamerad «Vakant» hat viel zu tun

«Was muss eigentlich ein Armeeseelsorger können – und wie lernt er es?» Mit dieser Fragestellung befasse ich mich im Rahmen einer Weiterbildung, für welche ich momentan eine CAS-Arbeit schreibe. Das ist auch der Grund, weshalb ich im Juni kaum in der Kirchengemeinde anwesend sein werde. «Die Angehörigen der Armee haben das Recht auf seelsorgerische Betreuung», hält das Dienstreglement der Schweizer Armee in Art. 64 fest. Zusammen mit dem Sozialdienst der Armee und dem Psychologisch-Pädagogischen Dienst (PPD) steht die Armeeseelsorge sowohl den Milizdienstleistenden

als auch dem Berufskader als Gesprächspartner bei individuellen Nöten und Bedürfnissen zur Verfügung.

Ich selber übe diesen Dienst seit dem 1. Januar 2018 in einer neuen Funktion als «Dienstchef Armeeseelsorge» im Stab des Lehrverbandes Genie/Rettung/ABC aus. Damit habe ich vermehrt mit «Nudeln anstatt Spaghetti» auf den Grad-Abzeichen zu tun, ausserdem versuche ich, mit einem kleinen Team die Armeeseelsorge an sieben Standorten zu gewährleisten. Dass ich mithelfen will, guten Nachwuchs zu gewinnen und diesem auch eine solide, praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen, liegt damit in meinem eigenen Interesse: Irgendwann möchte ich den in meinem Fall freiwilligen Militärdienst auch wieder beenden und nicht bloss durch den Kameraden «Vakant» ersetzt werden.

Ein weiterer Grund für den Forschungsbedarf liegt darin, dass sich das Arbeitsfeld des Armeeseelsorgers stark verändert hat. So wie die ganze Gesellschaft ist auch die Armee multikulturell und multireligiös geworden. Die Armee hat den Auftrag, sich um unsere Sicherheit zu kümmern – aber gleichzeitig ist sie auch das grösste Integrationsunternehmen in diesem Land. Sie ist der Ort, wo Jugendliche aus den verschiedensten Milieus aufeinandertreffen und zu Kameraden werden. Früher sagte man, dass die RS der Ort sei, wo Jungs zu Männern wurden und bis heute hat die Armee jedenfalls erlebnispädagogisches Potential, aus Egoisten Team-Player zu formen. Egal ob männlich oder weiblich. Ich

halte die Armee deshalb auch aus kirchlicher Sicht für eine weiterhin nötige und gute Sache und möchte diejenigen unterstützen, die sich für Militärdienst entscheiden.

Erste Ergebnisse meiner Forschungsarbeit werde ich am 13. Juni armeer-intern in Luzern präsentieren dürfen, danach werde ich die Arbeit bis zu den Sommerferien abschliessen und an der Uni einreichen. Neben dieser ausbildungsdidaktischen Tätigkeit werde ich weiterhin selber «an der Front» im Einsatz stehen: Am 25. Juni beginnt die Sommer-RS, welche ich in Wangen bei der Rettung und in Brugg bei der Genie begleiten werde. Kennen Sie auch jemanden, der am 25. Juni in die RS ein-

rückt? Denken Sie doch in der Fürbitte an ihn oder schicken Sie ihm ein Päckli.

Pfr. John Weber





# Agenda Juni 2018

## :: Dürrenroth

So 03.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Jodlerchörli Wyssache und Organistin Suzanne Bieri, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 10.06. 09.30	Gottesdienst mit Pierrick Hildebrand und Organistin Eliane Reist, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 17.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organist Thomas Liechti, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 24.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organistin Suzanne Bieri, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Mi 27.06. 09.30	Znünitreff für alle	Kreuzstock

## :: Eriswil

Sa 02.06. 09.00	KUW 9. Klasse in der Kirche, Hauptprobe Konfirmation	Kirche
Sa 02.06. 13.00	Jungschi in Huttwil	
So 03.06. 09.30	Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Yves Schilling, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Di 05.06.	Seniorenreise nach Bad Ramsach	
So 10.06.	Kein Gottesdienst in Eriswil, die umliegenden Gemeinden freuen sich auf ihren Besuch	
Do 14.06. 10.15	bis 10.45 Altersheimandacht mit Pfr. Yves Schilling	
Fr 15.06. 18.47	Spieleabend für Kinder	MZR
Sa 16.06. 13.00	Jungschi in Huttwil	
So 17.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Erika Reber musikalische Umrahmung: Kirchenchor Eriswil und Huttwil Orgel: Annette Schwerin	
So 17.06. 10.30	Kirchgemeinde-Versammlung	Kirche
So 24.06. 09.30	Waldgottesdienst im Fluhwald mit Pfr. Yves Schilling und dem ornithologischen Verein, musikalische Umrahmung: Bläsergruppe MG Eriswil	
Do 28.06. 10.15	bis 10.45 Altersheimandacht mit Pfr. Barbara Stankowski	

## :: Huttwil

So 03.06. 10.00	Konfirmations-Gottesdienst der Klasse von Pfr. John Weber	Ref. Kirche
Di 05.06. 11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH, Saal
Mi 06.06. 20.00	ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung	KGH, Saal
So 10.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Friedrich Sommer, Rothrist, und Christiane Nehls, Orgel	Ref. Kirche
Di 12.06. 10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling	Spitalstrasse 51
So 17.06. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber, und Suzanne Bieri, Orgel	Ref. Kirche
So 24.06.	Kein Gottesdienst (Kirchgemeinde-Wochenende)	Ref. Kirche
Di 26.06. 10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51

## :: Walterswil

So 03.06. 09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Sigrid Wübker und Horst Kreuzmann an der Orgel, anschliessend Kirchgemeinde-Versammlung	Kirche
So 10.06. 09.30	Prädikantin Annelies Nyffeler, musikalische Mitgestaltung durch den Posaunenchor, anschliessend Apéro	Kirche
So 17.06. 09.30	Gottesdienst, Pfarrer Rene Merz und Markus Blaser an der Orgel	Kirche
So 24.06. 09.30	Pfarrerin Sigrid Wübker und Irene Käser an der Orgel	Kirche

KGH = Kirchgemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen

## :: Wyssachen

Fr 01.06. 09.30	Singe mit de Chliine mit Pfrn. Barbara Stankowski und Mirjam Loosli	KGH
So 03.06. 09.30	Gottesdienst mit Jürg Gugger. Simon und Barbara Stankowski informieren im Gottesdienst über ihre Zukunft in Manila. Anschliessend Kirchgemeinde-Versammlung	Kirche
Di 05.06. 20.00	Gesprächskreis	SZ
So 10.06. 09.30	Gottesdienst mit Erwin Grossenbacher	Kirche
Di 12.06. 14.00	Alleinstehendennachmittag	Saal
So 17.06. 09.30	Gottesdienst für Gross und Chlii mit Pfrn. Barbara Stankowski und Team. Dazu Kinderhüte, anschl. Apéro	Kirche
So 24.06. 09.00	Andacht zum Sängertag mit Pfrn. Barbara Stankowski	Kirche
Mi 27.06. 10.00	Besinnung am Werktag mit Pfrn. Barbara Stankowski	ALWO



## :: Schnappschuss

### Viel Action, aber auch Chillen

Die Viertklässlerin Anna Allgaier (10) lebt auf einem Bauernhof mit vielen Tieren in Heimigen, Wyssachen. Ab und zu unterstützt sie mit ihren Kolleginnen an einem Sonntag die Lieder im Gottesdienst.

Auch wenn die Kirche voller Leute ist, bin ich nicht nervös, wenn ich mit meinen beiden Kolleginnen vorne an das Mikrofon stehe und singe. Noëmi Jufer begleitet uns ja und die Lieder haben wir vorher geübt. Noëmi, meine Jungschileiterin, hat mich vor etwa einem Jahr angefragt, ob ich gerne mithelfen möchte, im Gottesdienst zu singen. Ich singe sehr gerne, manchmal auch einfach für mich, zum Beispiel, wenn ich ein Ämtli mache.

In unserem Singteam sind wir im Moment fünf Mädchen aus der Mittel- und Oberstufe. Im Gottesdienst sind dann immer drei am Singen. Wir treffen uns um 9 Uhr und üben mit Noëmi die Lieder ein. In einem Gottesdienst begleiten wir immer etwa vier Lieder. Dann stehen wir vorne am Mikrofon und singen vielleicht schon eine Strophe vor, damit die anderen Besucher wissen, wie das Lied geht. Ich glaube, es gefällt den Leuten, wenn wir mit ihnen singen! Es gibt aber auch Lieder, die wir nicht geübt haben. Dann singen wir einfach von unseren Plätzen aus mit.

Wie lange ich beim Singen mithilfe, weiss ich noch nicht. Sicher so lange, wie es mir gefällt. Und im Moment gefällt es mir noch sehr!



# Gemeindeleben

## :: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny  
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser  
Sekretärin: Christine Rentsch  
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61  
Tel. 062 964 00 80  
Tel. 062 964 15 78  
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz  
Sigrstin: Ursula Ruch  
Predigtauto: Pfr. Elias Henny  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80  
Tel. 062 964 11 59  
Tel. 062 964 11 61  
www.refroth.ch

### Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

#### Gratulationen im Juni

18. Rosalie Hess,  
Schnydersgrabe, 93 Jahre  
21. Hans Steiner-Bieri,  
Allmendweg, 90 Jahre

#### Hilfsskasse

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfsskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

#### Neue Sigrstin

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine neue Sigrstin gefunden haben. Ursula Ruch hat ihre Stelle bereits angetreten. Sie wird im Gottesdienst vom 3. Juni begrüsst. Dann verabschieden wir auch unsere langgediente Sigrstin Vreni Flückiger, welche in den Ruhestand tritt.

#### Chinderträff

Während der Schulzeit findet i.d.R. Chinderträff statt. Kinder treffen sich während

dem Gottesdienst im Kreuzstock oder Draussen zum Geschichten hören, singen, spielen und basteln (bei schönem Wetter bitte nicht die schönsten Kleider anziehen). Der Chinderträff ist offen für alle Kinder. Bei Fragen melden Sie sich bei Danielle Henny, 062 964 00 63.

#### Konfirmationslager

Vom 25.–28. April verbrachte die Konfirmationsklasse Dürrenroth und Huttwil (Klasse Pfr. Weber) ihr Lager in Champs du Moulin. Wir waren auf den Spuren des französischen Widerstandskämpfers Michel Hollard. Unbeirrbar ging Hollard während

des zweiten Weltkriegs seinen Weg und kämpfte gegen die Nazidiktatur. Unzählige Male überquerte er heimlich die Schweizer Grenze und lieferte wertvolle Informationen über die Pläne des Feindes. Wir hörten seine Geschichte, liefen auf seinen Pfaden und bereiteten die Konfirmationen vor. Das Grundthema des Lagers war «Entscheidungen treffen» und wir haben gefragt, welche Konsequenzen Entscheidungen in der Bibel, im Leben von Hollard und in unserem Leben haben. Herzlichen Dank besonders an unsere Köchin Barbara Schütz und die beiden Mitleiter: Fränzi Braun und Mathias Geissbühler.



#### Kinderwoche 2018

Vom 9. bis 13. April fand in der Chipfalle die zweite Kinderwoche in Dürrenroth zum Thema «Unterwegs» statt. Anfangs wurde jeweils mit Christof Fankhauser gesungen und eine Geschichte gehört, danach standen Basteln und Spielen auf dem Programm. So entstanden Wandtafeln, wurde Gokart gefahren und dazwischen intensiv Kuchen gegessen. Die Woche wurde täglich von ca. fünfzig Kinder besucht und viele Freiwillige aus dem Dorf haben angepackt, begleitet, gespendet, getröstet, gebacken, beaufsichtigt usw. Herzlichen Dank allen, die diese Woche mitgetragen haben.

#### Seniorenferien 2018

Dieses Jahr finden die Seniorenferien in Fieschertal im Wallis statt. Das Dorf liegt auf 1100 Metern über Meer mitten im UNESCO Weltnaturerbe AletschArena. Man kann die Seniorenferien gemütlich oder sportlich angehen. Viele Wanderwege laden zum Spazieren oder Wandern ein, im Wellnessbereich und Schwimmbad des

«Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen.»

Jesaja 55,12

Hotels kann man sich anschliessend erholen. Details entnehmen Sie bitte dem Handzettel, welcher im Kreuzstock und in der Kirche aufliegt. Auskünfte erteilt gerne auch Elisabeth Ryser: 062 964 00 80. Anmeldefrist: 30. Juni.

#### KUW 3. Klasse

15. Juni 13.30 bis 15.00 Uhr  
22. Juni 13.30 bis 16.00 Uhr

#### KUW 5. Klasse

1. Juni 15.30 bis 17.00 Uhr

## :: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling  
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied  
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81  
Tel. 062 966 12 87  
Tel. 079 691 33 81  
www.kirche-eriswil.ch

#### Kollekten im April

01. Verein Regenbogen Fr. 119.00  
04. Kollekte aus Beerdigung zu Gunsten der Spitex oberes Langenthal Fr. 352.35  
15. Kirchliche Gassenarbeit Fr. 63.00  
19. Kollekte aus Beerdigung zu Gunsten des Altersheims Leimatt Eriswil Fr. 297.40  
22. SVAMV Fr. 142.00  
26. Kollekte aus Beerdigung je zur Hälfte an den Frauenverein Eriswil und Jugendarbeit Kirche Eriswil Fr. 918.10  
29. Internationale ökumenische Organisation Fr. 352.35

Herzlichen Dank für alle Gaben

#### Gratulationen im Juni

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

03. Krähenbühl-Jost Ernst,  
Allmend 12 Eriswil, 80 Jahre  
08. Kleeb -Baumgartner Emma,  
Hauptstrasse 62a Eriswil, 90 Jahre

16. von Arx-Riesen Frieda,  
Mühlematte 14 Eriswil, 92 Jahre  
18. Mathys-Rohrer Paul,  
Hegen 33 Eriswil, 80 Jahre  
29. Nyffenegger Margaretha,  
Ahornstrasse 4 Eriswil, 75 Jahre  
30. Zehnder-Zürcher Klara,  
Bernstrasse 21 Huttwil, 92 Jahre

#### Es wurde getauft

22. April Alina Aebi,  
Ahornstrasse 61, Eriswil.

#### Es wurden zu Grabe getragen

04. April Rosa Tanner-Baumgartner,  
geb. am 11. Mai 1927, verstorben am 23. März 2018, wohnhaft im Oberdorf 2, Eriswil.  
19. April Anna Jost-Minder,  
geb. am 19. Januar 1920, verstorben am 12. April 2018, wohnhaft im Altersheim Leimatt, Eriswil.  
26. April Franziska Kleeb,  
geb. am 16. Juni 1956, verstorben am 19. April 2018, wohnhaft am Thanweg 9, Eriswil.

«Gott spricht: Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen»

Jes. 54,10

#### Seniorenferien 2018 nach Wildhaus

Alle Alleinstehenden und Senioren, Jüngere und Ältere, sind herzlich eingeladen, mit einem Team der Kirchgemeinde ein paar Ferientage im wunderschönen Toggenburg zu verbringen. Das Hotel Toggenburg in Wildhaus wird für fünf Nächte unserer Zuhause sein. Das Morgen- und Abendessen werden wir dort gemeinsam einnehmen, dazwischen soll Zeit bleiben für Individualität und gemeinsame Aktivitäten. Vielleicht planen Sie selber eine Wanderung oder möchten einen begleiteten Ausflug machen – beides wird möglich sein. Auch das geistige Wohl und die Geselligkeit sollen nicht zu kurz kommen, ebenso werden Hilfestellungen und Betreuung für die Teilnehmer gewährleistet sein. Organisiert und begleitet wird die Woche von Petra und Yves Schilling, und

Ursula Zehnder. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an jemanden vom Team oder an das Pfarramt Tel. 062 966 18 81, detaillierte Flyer liegen in der Kirche und an den Seniorennachmittagen auf.

Das Team freut sich schon jetzt auf eine wunderschöne Woche im Herbst!

#### Für Kurzentschlossene: Seniorenreise am 5. Juni 2018 nach Bad Ramsach

Besammlung: 9.15 Uhr AH Leimatt  
9.30 Uhr Station  
Rückkehr: ca. 17.15 Uhr  
Kosten: Fr. 40.00 pro Person  
Anmeldung: bis Donnerstag, 31. Mai 2018 bei Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29

Der Kirchgemeinderat, Pfr. Yves Schilling und das Begleitteam freuen sich auf eure Teilnahme!

#### Spielabend für Kinder am 15. Juni 2018

Pfarrer Yves Schilling und sein Team bereiten für interessierte Kinder einen weiteren

Spielabend vor. Vom 18.47 bis 21.00 Uhr im Mehrzweckraum

#### KUW 9. Klasse

Immer Donnerstags von 16.00 bis 17.45 Uhr im MZR

#### Einladung zur Konfirmation am 3. Juni 2018

Am 3. Juni 2018 um 9.30 werden 13 junge, fröhliche und aufgestellte Jugendliche in der Kirche Eriswil konfirmiert. Sie sind herzlich eingeladen, der Feier in der Kirche Eriswil beizuwohnen.

#### CEVI Jungschi

Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen. Nächster Termin: Samstag, 2. Juni 13.30 in Huttwil.

Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder 079 628 49 56  
www.jungschi-eriswil.ch

#### Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen oder Kontakt: Rebecca Hadorn-Frey 076 360 95 85

## :: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach  
Pfarramt: Pfrn. Sigrid Wübker  
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23  
Tel. 062 964 12 09  
Tel. 062 530 17 77  
www.walterswil-be.ch

#### Kollekten im April

01. Ostergottesdienst:  
Schweizerische Stiftung für die Familie Fr. 194.00  
06. Trauerfeier Margrit Löffel Bächtold, Neuweid, Walterswil: Lungenliga Bern Fr. 796.90

08. Gottesdienst: Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Zweck: Intern. ökum. Organisationen Fr. 41.80  
15. Gottesdienst: Verein Refugium, Fr. 86.00  
22. Gottesdienst: Brot für alle Fr. 94.00  
29. Gottesdienst: Kinderheim Selam Fr. 383.40

Herzlichen Dank für alle Gaben.

#### Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juni Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen.

#### Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwoch-

abend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZG. Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45.

«Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.»

Hebräer 13,2



# Gemeindeleben

## :: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat  
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser  
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber  
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch  
www.refkirche-huttwil.ch

### GD-Kollekten im April

01. Mütter- und Väterberatung	Fr. 354.05
08. Stiftung Theodora	Fr. 151.00
15. Förderverein «groovie»	Fr. 166.00
22. Intern. ökum. Organisationen	Fr. 79.00
29. Tear Fund	Fr. 242.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

### Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)	
KW 22	Pfr. Peter Käser
KW 23 + 24	Pfr. Friedrich Sommer, Rothrist
KW 25 + 26	Pfrn. Irène Scheidegger

### Taufmöglichkeiten

01. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger (Thomasbödeli)
15. Juli	Pfr. Peter Käser
29. Juli	Pfr. Peter Käser
05. Aug.	Pfr. Peter Käser (10 Uhr Weidenpavillon)
19. Aug.	Pfr. Peter Käser
16. Sept.	Pfrn. Irène Scheidegger
23. Sept.	Pfr. John Weber
30. Sept.	Pfr. Peter Käser
07. Okt.	Pfr. Peter Käser
21. Okt.	Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
28. Okt.	Pfr. Peter Käser (Erntedank-Gottesdienst)
04. Nov.	Pfrn. Irène Scheidegger
16. Dez.	Pfr. Peter Käser

### Es wurden getauft

01. April	Tobias Lanz, geb. 29. November 2017, Bernstrasse 29
-----------	---

29. April Lenn Elia Lehmann, geb. 12. Februar 2017, Roggenweg 6

### Es wurden zu Grabe getragen

11. April	Klara Schertenleib-Müller, geb. 1924, Seniorenpark Sonnegg früher (Langenthalstrasse)
18. April	Schär-Balzli Clairette, geb. 1920, Bahnhofstrasse 34

*«Maria aber stand draussen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein und sieht zwei Engel in weissen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte.»*  
Joh. 20

### Bericht aus dem Konflager der Pfarrerrinnen Irène Scheidegger (Huttwil) und Barbara Stankowski (Wyssachen)

Wir starteten das Konflager am Mittwoch 25. April. Wir fuhren von Huttwil aus mit Zug und Bus Richtung Aeschi bei Spiez. Die Konflagen von Barbara Stankowski aus Wyssachen und von Irène Scheidegger aus Huttwil waren beide hochmotiviert. Wir kamen schliesslich gegen Mittag im Jugend/Ferienhaus Aeschi an, wo wir uns schon nach kurzer Zeit einlebten und anfangen verschiedene Spiele zu spielen. Der Favorit war schnell klar: Tischtennis. Den ersten Nachmittag widmeten wir voll und ganz den Konfvorbereitungen. Nach dem leckeren Abendessen schauten wir den Film

«Blind Side». Dieser Film beschäftigte uns auch an den nächsten Morgen. Wir sprachen den ganzen Morgen über das Thema Vorurteile. Etwas, das uns auch immer wieder beschäftigte, war das Singen. Am Donnerstagnachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Thun, wo wir ein spannendes Game spielten, bei dem wir «Mister X» in Thun suchen mussten. Am Abend konnten wir draussen bräteln und veranstalteten einen lustigen Spielabend.

Nun ist Freitag und wir freuen uns auf diesen Nachmittag, den wir mit Bowling verbringen werden. Leider werden wir morgen schon wieder abreisen. Es war eine wunderschöne, lustige, aufregende und tolle Zeit, die wir hier verbringen konnten. Léonie, Nadja, Florian

### Bericht und Foto des Konflagers Pfr. John Weber finden Sie unter Gemeindeleben Dürrenroth

### Besj Jungschi

Kinder ab 5 Jahren bis zur 6. Klasse, 14-täglich, am Samstag von 13.30–16.00 Uhr. Ein cooles Programm für Jungen und Mädchen. Spielen, basteln, biblische Geschichten hören, Action im Wald, uvm.

Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleider, die auch schmutzig werden dürfen.  
Nächster Jungschinami:  
2. Juni 13.30 Uhr Buebglungge Huttwilwald. Mir fröie üs uf di :)

Kontakt: Melissa Arm, 079 518 40 51

### Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen und Kontakt:  
Rebecca Hadorn-Frey 076 360 95 85



«Konflage Huttwil»



«Konflage Huttwil und Wyssachen»

Pfarramt: Barbara Stankowski  
Sozialdiakon: Fritz Bangerter  
Präsident: Niklaus Leuenberger  
Sekretärin: Anja Heiniger  
Redaktion: Anja Heiniger  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch  
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch  
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch  
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

www.kirche-wyssachen.ch

## :: Wyssachen

### Sonntagskollekten im April

01. Christoffel Blindenmission (Osterfrühfeier GuC)	Fr. 186.95
01. Schumachers (Oster Gottesdienst)	Fr. 426.00
08. Internationale Ökumene	Fr. 328.00
15. Frauenfrühstück Huttwil	Fr. 202.40
22. Open Doors	Fr. 296.20
29. Dargebotene Hand	Fr. 125.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

### Gratulationen Juni

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

02. Nyffenegger-Sutter Johann, Hueb 133, 78 Jahre
04. Kunz-Held Fritz, Holer 76, 86 Jahre
06. Minder Paul, Sonnrain 118 C, 87 Jahre
11. Nyfeler-Jakob Trudi, Rosschnubel 23, 86 Jahre

11. Zaugg-Käser Paul, Dorf 116, 80 Jahre
20. Mühle-Meister Liseli, Altersheim Eriswil (früher: Vorberg 73), 92 Jahre
21. Meister-Heiniger Annamaria, Möösl 56F, 79 Jahre
25. Wymann-Hiltbrunner Paul, Stutz 135, 81 Jahre
30. Liechti-Leuenberger Fritz, Altersheim Eriswil (früher: Bachmätteli 167A), 93 Jahre

### Es wurde zu Grabe getragen

06. April	Ruth Schär, geb. am 27. Juni 1965, verstorben am 28. März 2018, wohnhaft gewesen im Hägsbach 97
-----------	---

### Es wurden kirchlich getraut

28. Ramona und Fabian Oppliger-Hardegger, wohnhaft im Staule 151
--

*«Glücklich sind diejenigen, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heissen.»*  
Matthäus 5,9

### Singe mit de Chliine -zäme singe, tanze und lache

Am 4. Juni findet das «Singe mit de Chliine - Zäme singe, tanze und lache» statt mit Pfrn. Barbara Stankowski und Mirjam Loosli von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr im KGH. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal CHF 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### KUW 8. Klasse

Am Freitag, 8. Juni treffen sich die KUW 8. Klasse zu einem Nacht und anschliessendem Filmabend im Vereinshaus. Genauere Infos folgen im Chat.

### Jungschar

Am 2. Juni findet der Cevimännlitag statt (siehe Inserat unter «Kirche in Bewegung»).

### Gesprächskreis

Dienstag, 5. Juni, 20.00 Uhr Gesprächskreis im Sitzungszimmer des KGH.

### Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 12. Juni um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

### Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 27. Juni statt mit Pfrn. Barbara Stankowski.

### Voranzeige: Schabergottesdienst am 1. Juli 2018

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Schaber mit Pfrn. Barbara Stankowski, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschbach und des Jodlerchörls Wyssachen.

Ab 9.00 Uhr Kaffee und Gifpeli, ab 11.00 Uhr Festwirtschaft und Rahmenprogramm organisiert von den Feldschützen Schonegg-Wyssachen.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus auf den Schaber zu kommen. Abfahrt Wyssachen Post 9.15 Uhr (zusätzliche Haltestellen: Gehrisberg, Hänslers und Käsererei (Mannshaus)). Eine Fahrt kostet 3 Franken, Rückfahrt nach Absprache.

**Wichtig:** Es gibt kein Verschiebedatum! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Anschliessend Festwirtschaft.

Bei zweifelhafter Witterung gibt der Telefonbeantworter des Pfarramts (062 966 12 40) oder die Homepage der Kirchgemeinde Auskunft.

### Voranzeige Seniorenferien 2018

Gerne weisen wir bereits jetzt auf das Datum der diesjährigen Seniorenferien hin. Die Seniorenferien finden vom **Sonntag, 19. August bis Samstag, 25. August 2018** im Sunnehüsi Krattigen mit Sozialdiakon Fritz Bangerter statt. Die Einladungen folgen per Post. Auch auswärtige TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.